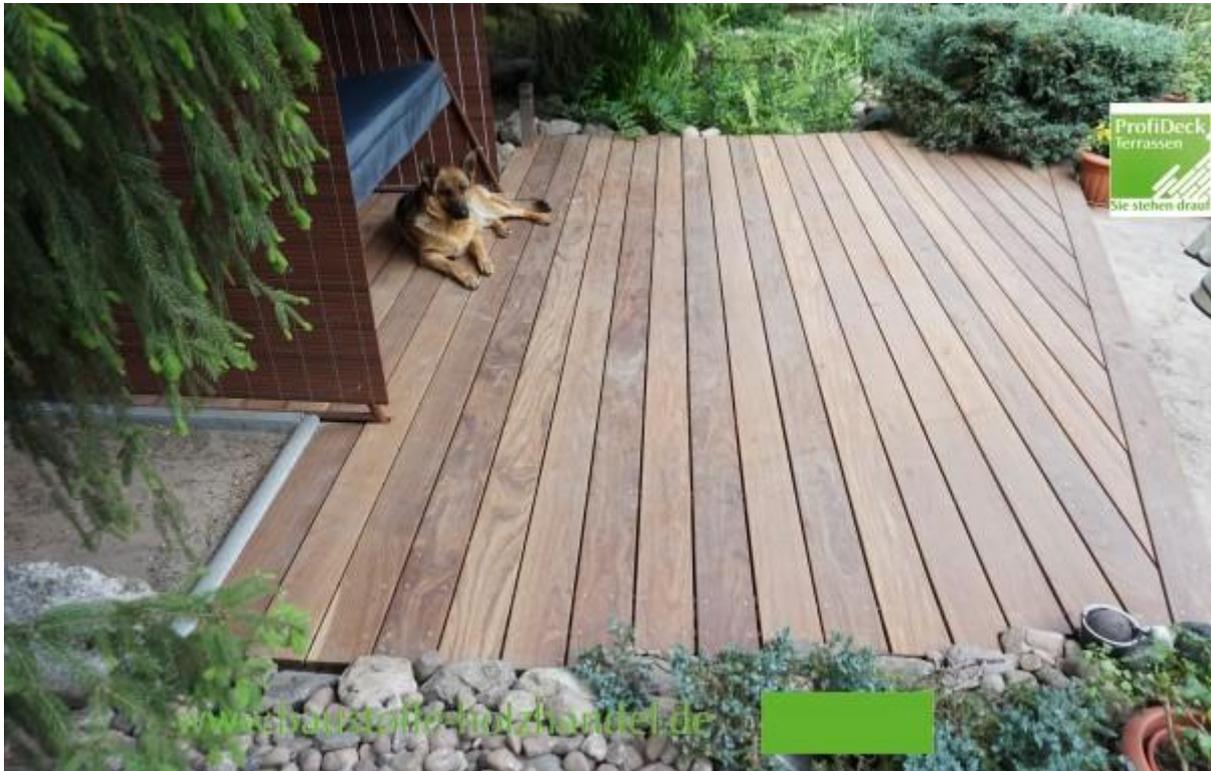


Welches Terrassenholz ist das Beste für mich?



Terrassenhölzer gibt es in den verschiedensten Qualitäten, Abmaßen, Farben und Preisklassen. Um die richtige Holzart auszuwählen sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

1. Wieviel Geld möchte ich in meine neue Terrasse investieren?

Es gibt günstige Hölzer wie Kiefer, Douglasie und sibirische Lärche. Dies sind die Hölzer der unteren Preisklasse mit einer Lebensdauer von ca. 5-15 Jahren. Wobei hier die sib. Lärche die beste Variante ist. Nachteile dieser Hölzer sind holzarttypisch wie Äste, Risse, Harzgallen und mit der Zeit sich aufstellende Fasern. Dies ist bei Kindern die Barfuß laufen sehr unangenehm.

Die nächste Preisklasse sind dann die richtigen Harthölzer bis hin zu den Tropenhölzern mit Lebensdauern von ca. 15-25 Jahren. Diese Dielen haben (abgesehen von der Eiche) wenig bis keine Äste und sind glatt an der Oberfläche. Also für ein Barfußlaufen deutlich besser geeignet. Aber bitte denken Sie daran jedes Holz kann mit der Zeit und der Bewitterung Fasern aufstellen. Keine Holzart kann als 100%ige Barfußdiele bezeichnet werden. Dies kann nur die UPM ProFi Deck Diele eine WPC Diele.

2. Welche Farbe, welche Maße und welche Profilierung soll meine Terrassendiele haben?

Die Farbe: es gibt helle bis gelbliche Hölzer wie Lärche, Douglasie, Eiche und Garapa und es gibt dunklere bis bräunliche und rötliche Hölzer wie Ipe, Cumaru, Massaranduba, Bangkirai

usw. Bei der Auswahl der Farbe ist zu bedenken, dass alle Hölzer ihre anfängliche natürliche Farbe so nicht behalten. Alle Hölzer vergrauen mit der Zeit durch die Sonneneinstrahlung.

Wenn die Sonne in das Holz eindringt wird der Holzeigene Inhaltsstoff Lignin abgetötet und so beginnt die Vergrauung nach ca. 3 Monaten Bewitterung. Jetzt sollten Sie Ihre Terrasse ölen, dies wirkt bei Holz wie bei uns eine Sonnenschutzcreme und zusätzlich können Sie durch eine helle oder dunklere Pigmentierung des Terrassenöles die neue Farbe Ihrer Diele beeinflussen.

Maße und Profil der Diele: ob Sie eine glatte Diele oder eine mit Profil nehmen können Sie nach Geschmack entscheiden. Viele denken dass eine profilierte Diele rutschfester ist als eine glatte. Dies ist nicht so. Beide Varianten nehmen sich nicht viel. Generell ist Holz bei Feuchtigkeit rutschig. Wenn dies bei Ihrem Projekt sehr wichtig ist sollten Sie kein Holz verwenden sondern unser UPM ProFi Deck dies ist auch bei Nässe rutschfest.

Bei der Wahl der richtigen Breite und Stärke der Terrassendiele können Sie nach Geschmack entscheiden wenn die Unterkonstruktion ebenfalls neu verlegt werden muss. Je nach Querschnitt der Diele ist natürlich die Unterkonstruktion in unterschiedlichen Abständen zu verlegen damit die Terrassendielen später nicht durchhängen oder unter Belastung sogar brechen. Als kleine Regel gilt Terrassendielen mit 21mm Dicke = maximaler Achsabstand der Unterkonstruktion 40cm! Terrassendielen mit 25mm Dicke = maximaler Achsabstand der Unterkonstruktion 50cm! Mit dieser kleinen Regel ist man bei der Planung sicher, da die meisten heute verkauften Terrassendielen 21mm oder 25-27mm dicke haben. Ansonsten sehen Sie sich bitte die Tabelle weiter unten an.

3. Möchte ich meine Terrasse regelmäßig pflegen?

Eine Holzterrasse ist schön aber auch Pflege-und reinigungsintensiv. Nach drei Monaten sollte die Terrasse zum ersten Mal geölt werden. Dies sollten Sie dann am besten 2-mal im Jahr machen. Einmal vor und einmal nach der Saison. So haben Sie lange Freude an Ihrer Terrasse. Sollte Ihnen das doch zu aufwendig sein ist unser WPC das UPM ProFi Deck wahrscheinlich die bessere Wahl. Diese gibt es auch in Holz Optik und Haptik.

Typischen Abkürzungen bei Terrassendielen:

AD=air dried / Luftgetrocknet auf ca. 25-30%

FAS=first and second

S&B=standart & better / standart und besser

KD=kiln dried / künstlich getrocknet auf ca.18-20%

PREMIUM= nachsortierte erste Wahl

Dauerhaftigkeitsklassen nach denen die Holzdielen eingeordnet werden:

Dauerhaftigkeitsklasse 1 = >25 Jahre, sehr dauerhaft

Dauerhaftigkeitsklasse 2 = 10-25 Jahre, gut dauerhaft

Dauerhaftigkeitsklasse 3 = 10-15 Jahre, dauerhaft

Dauerhaftigkeitsklasse 4 = 5-10 Jahre, wenig dauerhaft

Dauerhaftigkeitsklasse 5 = nicht dauerhaft



Längenverteilungen bei Holzdielen:

Die möglichen lieferbaren Längen bei Holzdielen können je nach Holzart un terschiedlich sein. In der Regel sind die Lieferlängen aber wie folgt: 1,83m – 2,13m – 2,44m – 2,74m – 3,05m – 3,35m – 3,66m – 3,96m – 4,27m – 4,57m – 4,88m – 5,18m – 5,49m – 5,79m – 6,10m – 6,41m – 6,71m

Montage einer Holzterrasse – unser Montagetipp

Bei **Holzterrassen** werden die **Unterkonstruktionshölzer** in bestimmten Abständen zueinander verlegt. Hier gibt es eine einfache Orientierungshilfe nach der Sie Ihre **Terrassen Unterkonstruktion verlegen** können. Bei **Terrassendielen** die < 25mm stark sind verlegen Sie die Unterkonstruktionen mit 40cm Achsabstand. Bei Terrassendielen die >25mm stark sind nehmen Sie 50cm Achsabstand. Ausgegangen wird hierbei von einer Terrassendiele mit 14cm Breite. Für andere Abmaße sollte Ihnen diese Tabelle sehr hilfreich sein:

Erforderliche Dicke der Bretter von Belägen						
Bettbreite in cm	Auflagerabstand in cm					
	50	60	80	100	120	150
	Mindestdicke der Bretter in cm					
10	3,0	3,2	3,7	4,2	4,6	5,1
12	2,7	3,0	3,4	3,8	4,2	4,7
14	2,5	2,7	3,2	3,5	3,9	4,3
16	2,3	2,6	3,0	3,3	3,6	4,0
18	2,2	2,4	2,8	3,1	3,4	3,8
20	2,1	2,3	2,6	3,0	3,2	3,6

